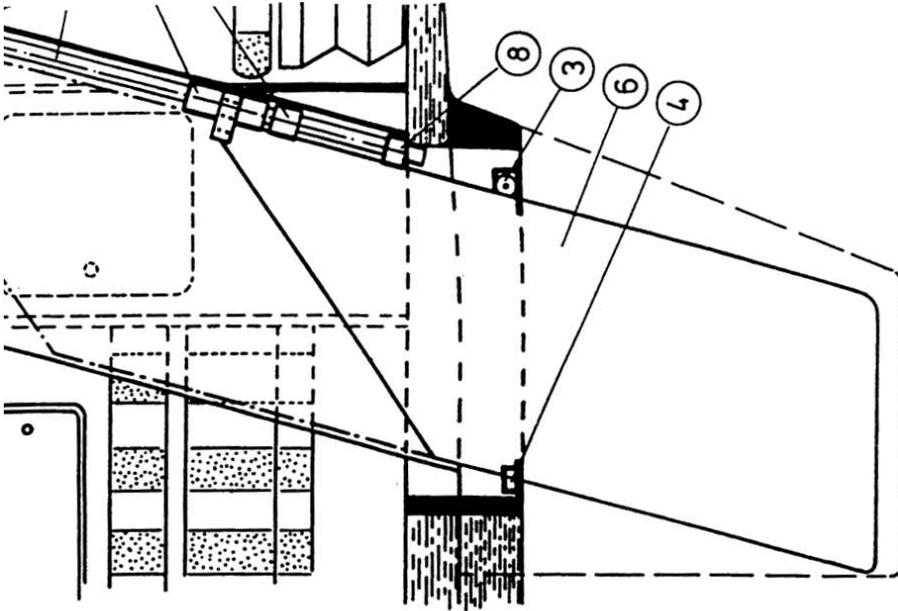


# Hubkiel / Wasserballast DY22/25



- 1**
- Schiff in Kran nehmen  
 Kiel kpl. herausdrehen und auf Kielwagen absetzen  
 Demontage vordere und hintere Hubkielführung  
 Abdeckung Kielgetriebe auf Deck entfernen  
 Hubkielspindel mit 24er Stecknuß und 2 langen Verlängerungen nach unten festhalten bzw. sichern  
 Bei DY-22 Spannstift mit Durchschlag Durchm. 6 aus dem Aufnahmestück für die Hubkielkurbel herausschlagen  
 Bei DY-25 Sicherheitsmuttern M16 mit Schlüssel SW 24 entfernen, weißes POM-Zahnrad abdrehen  
 Hubkielspindel nach unten herausnehmen, nach wie vor mit Steckschlüssel, wie unter Pos. 5 beschrieben sichern!
- Achtung/Warschau!  
 Fällt die Spindel unkontrolliert nach unten heraus:  
 größte Unfallgefahr!!!
- Schiff kann jetzt auf Trailer/Gestell abgesetzt bzw. Kiel kann wegfahren bzw. bearbeitet/gestrichen werden
- Für den Wiedereinbau (in umgekehrter Reihenfolge) ist es zweckmäßig, das Kugellager in der Decksaufnahme zu entfernen oder zu sichern
- Bemerkung: In Verbindung mit den Kielausbau ist noch folgendes zweckmäßigerweise zu prüfen:
- sind die Gegenplatten für die vordere und hintere Hubkielführung noch in Ordnung, wenn nicht, erneuern
  - Bei DY-25 die Sicherheitsmuttern M16 (Kontermutter des Zahnrades) unbedingt erneuern, besser noch, Mutter mit "Loctide" o. ö. sichern!
  - Funktion Flutventil prüfen. Sieb reinigen!
  - Hubkielführungsschiene im Kielkasten und Hubkielspindel vor Montage des Kiels gut einfetten
- Kreuzschlitzschraubendreher Gr. 1  
 dto. Gr. 3  
 Maulschlüssel SW 24  
 Knarre 1/2"  
 2 Stück Verlängerungen 1/2"  
 Steckschlüsseinsatz 1/2" SW24  
 Durchschlag Durchm. 6 mm



# Hubkiel / Wasserballast DY22/25

2

b. Verschraubung von Kiel und Kielkulissenstein (Schrauben M 8 und M 6). Zg. Pos. 1.  
Maßnahme: Kieldemontage, anbringen neuer Sicherheitsmutter und zusätzlich sichern mit Sicherungskleber.

c. Anschläge am Kiel auf festen Sitz prüfen. Bereich Zg. Pos. 4.  
Maßnahme: Schrauben nachziehen, mit Sicherungskleber sichern.

d. Verschraubung der Kielspindel oben. (trifft nur bei DEHLYA 25 mit Zahnradvorgelege zu).  
Bereich Zg. Pos. 10.  
Maßnahme: Nach Entfernen der Abdeckung auf Deck austauschen der Sicherheitsmutter M 16  
und zusätzlich sichern mit Sicherungskleber, zusätzlich Kugellager fetten.

Verschraubung der Kielspindel, unten. Zg. Pos. 8.  
Maßnahme: Nach Demontage des Kieles (Position 1 b.) Austausch der unteren Sicherheitsmutter M 16 und zusätzlich sichern mit Sicherungskleber.

Bemerkung: Es bietet sich hier natürlich nach Ausbau des Kieles eine Überholung des Kielanstrichs sowie fetten der Spindel bzw. Kielführung an.

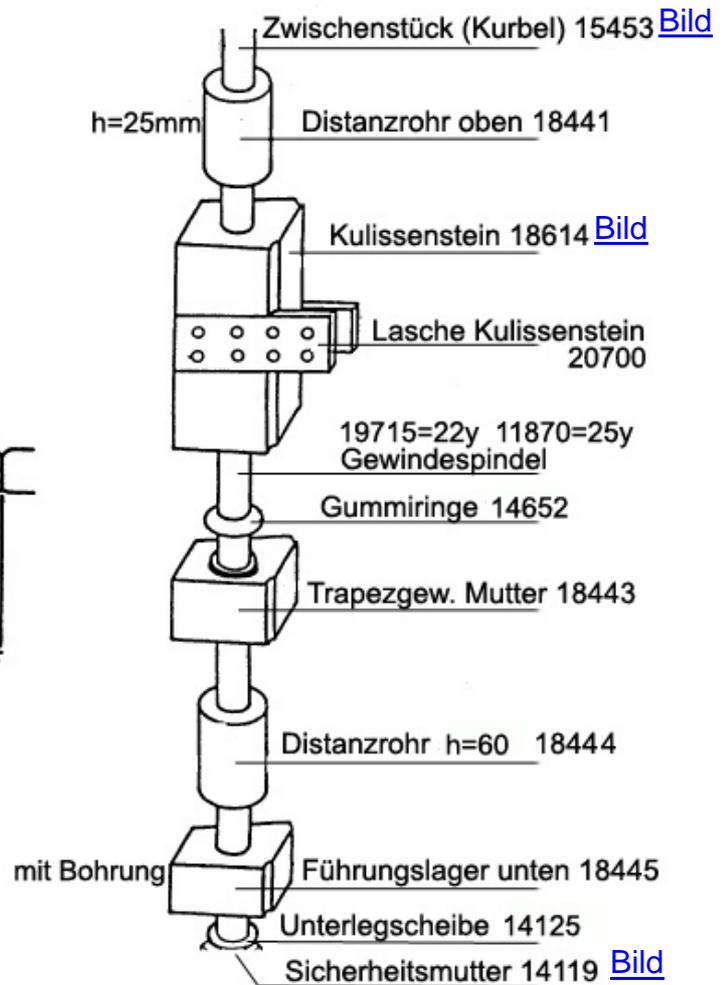
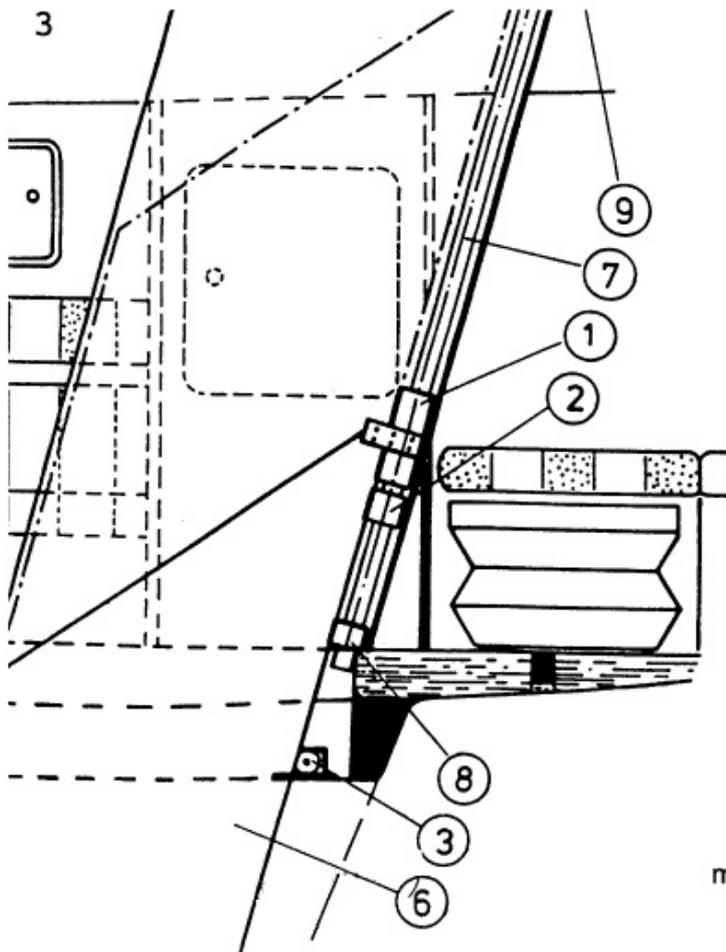
## 02. Überprüfung des Fluttanksystems.

a. Ein-/ Auslaßventil prüfen. Pos. 4/5/9 Systemskizze.  
Maßnahme: Flutventil ausbauen und reinigen bzw. prüfen von Dichtring, Gummikugel und Bänzelbefestigung am Bowdenzug.

b. Bowdenzug prüfen.  
Maßnahme: Durch die Bowdenzugtülle am Bedienzug Rostlöser bzw. Schmiermittel eintröpfeln und am Wasserliegeplatz während der Saison bewegen. (Punkte 2 a./ 2 b. sind am besten zu prüfen, wenn der Kiel ausgebaut ist).

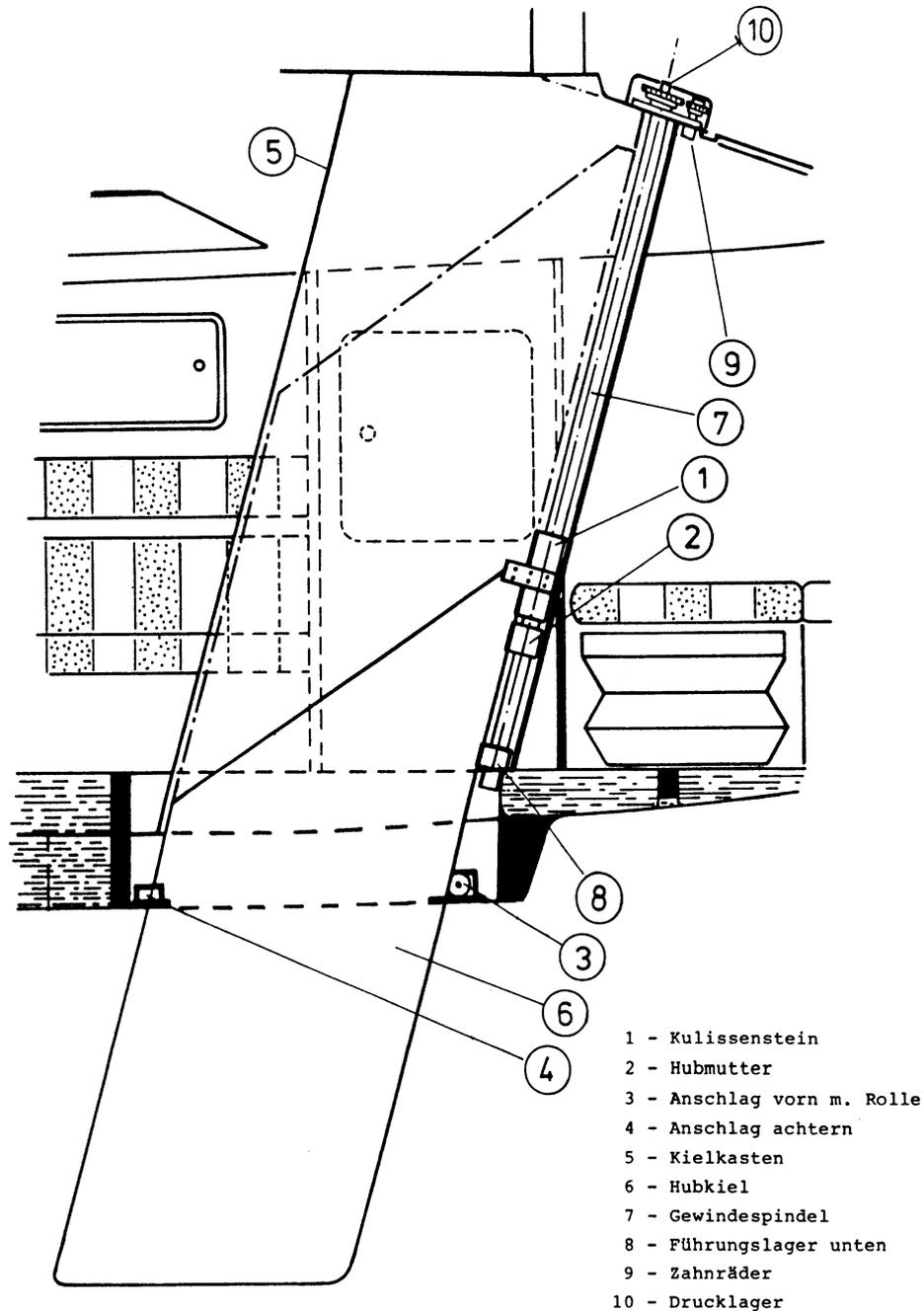
c. Entlüftungsventile Vorschiff DEHLYA 25 Salon Sitzdurcht STB. bei DEHLYA 25 / DEHLYA 22 prüfen.  
Maßnahme: Oberteile demontieren und reinigen bzw. entfetten von Gehäuse und Gummikugel.

# Hubkiel / Wasserballast DY22/25



# Hubkiel / Wasserballast DY22/25

4





# Hubkiel / Wasserballast DY22/25

## 5 Kurzbezeichnung: Wartungsarbeiten für das Wasserballast-Ventil

Damit eine einwandfreie Funktion des Ventils gewährleistet ist, müssen Gummikugel (7), Drahtsieb (1) und Dichtung (4) gereinigt werden.

Die Demontage bereitet keine Schwierigkeiten. Zuerst werden die 4 Befestigungsschrauben (2) gelöst. Beim Herausnehmen wird das Ventil etwas verkantet, damit der Deckel (8) und der Bowdenzug (9) freiliegen. Jetzt können die 2 Befestigungsschrauben (10) des Ventildeckels (8) gelöst werden.

Nach dem Reinigen erfolgt der Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

# Hubkiel / Wasserballast DY22/25

6

